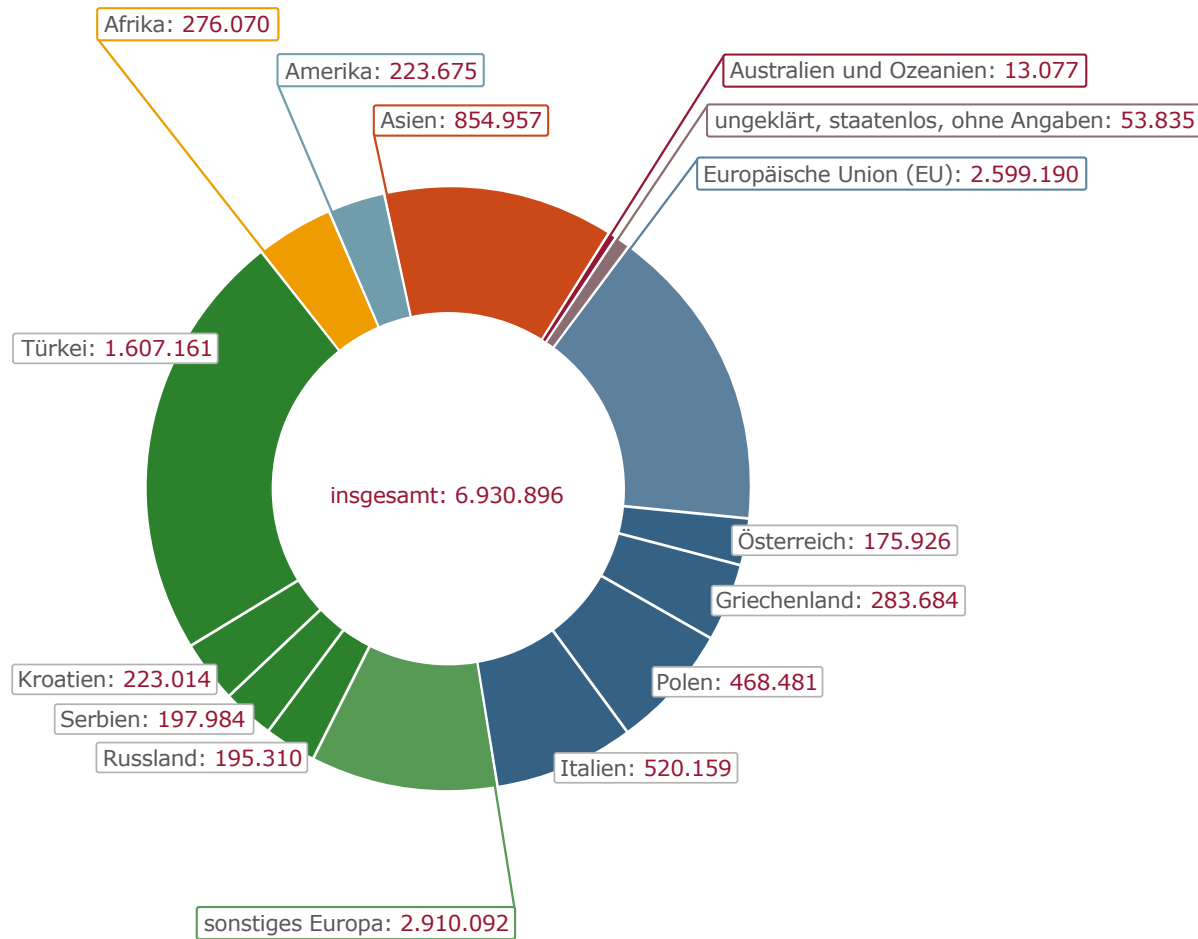


Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

In absoluten Zahlen, 31.12.2011



Quelle: Statistisches Bundesamt: Ausländische Bevölkerung. Ergebnisse des Ausländerzentralregisters
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
Bundeszentrale für politische Bildung, 2012, www.bpb.de

■ Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

■ Fakten

Ausgehend vom Ausländerzentralregister (AZR) lebten Ende 2011 insgesamt 6.930.896 Ausländer in Deutschland. Davon hatten 37,5 Prozent die Staatsbürgerschaft von einem der 26 anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (2,60 Mio. Personen). Darunter die meisten die Staatsbürgerschaft von Italien (7,5 Prozent aller Ausländer), Polen (6,8 Prozent), Griechenland (4,1 Prozent), Österreich (2,5 Prozent), Rumänien (2,3 Prozent) sowie den Niederlanden (2,0 Prozent).

1,61 Millionen Ausländer besaßen Ende 2011 die türkische Staatsangehörigkeit – das entsprach fast einem Viertel aller in Deutschland lebenden Ausländer (23,2 Prozent). Gut 13 Prozent aller Ausländer besaßen die Staatsangehörigkeit eines jugoslawischen Nachfolgestaates – darunter Kroaten (3,2 Prozent aller Ausländer) und Serben (2,9 Prozent) sowie Personen aus Bosnien und Herzegowina (2,2 Prozent) und aus Kosovo (2,0 Prozent). 6,7 Prozent stammten aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion (ohne die baltischen Staaten) – die meisten aus Russland (2,8 Prozent aller Ausländer) und der Ukraine (1,8 Prozent). 12,3 Prozent aller Ausländer stammten Ende 2011 aus Asien – dabei vor allem aus China, Vietnam und dem Irak (jeweils 1,2 Prozent aller Ausländer) sowie aus Thailand, Afghanistan, dem Iran und Indien (jeweils 0,8 Pro-

zent). Der Anteil der Staatsangehörigen aus Afrika und Amerika an allen ausländischen Staatsangehörigen lag bei 4,0 bzw. 3,2 Prozent – 0,9 Prozent aller Ausländer hatten dabei die Staatsbürgerschaft Marokkos, 1,5 Prozent die der USA.

Bezogen auf die 15 größten Personengruppen unter den Ausländern ist festzustellen, dass die Staatsangehörigen aus den ehemaligen Anwerbeländern Türkei (24,8 Jahre), Italien (28,4 Jahre), Griechenland (27,1 Jahre) und Kroatien (29,1 Jahre) eine überdurchschnittlich hohe Aufenthaltsdauer haben – bei allen Ausländern lag diese Ende 2011 bei 19,0 Jahren. Auch bei den Ausländern aus den beiden EU-Staaten Österreich (28,0 Jahre) und den Niederlanden (23,2 Jahre) lag die Aufenthaltsdauer über dem Durchschnitt. Hingegen war die Aufenthaltsdauer der Personen aus den osteuropäischen Staaten Polen (9,7 Jahre), Russland (9,2 Jahre), Rumänien (6,0 Jahre), Kosovo (13,9 Jahre) und der Ukraine (9,8 Jahre) unterdurchschnittlich hoch. Beim Lebensalter fällt das hohe Durchschnittsalter der Personen mit einer kroatischen (46,6 Jahre), österreichischen (49,5 Jahre) bzw. niederländischen (47,0 Jahre) Staatsangehörigkeit auf. Auf der anderen Seite lag das Durchschnittsalter der Personen aus Rumänien (33,7 Jahre) und Kosovo (30,1 Jahre) deutlich unter dem Altersdurchschnitt aller Ausländer (39,4 Jahre).

■ **Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit**

■ **Datenquelle**

Statistisches Bundesamt: Ausländische Bevölkerung. Ergebnisse des Ausländerzentralregisters; Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF): Ausländerzentralregister (AZR)

■ **Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen**

Das Ausländerzentralregister (AZR) ist eine bundesweite personenbezogene Datei, die zentral vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geführt wird. Sie enthält Informationen über Ausländer, die sich in Deutschland aufhalten oder aufgehalten haben. Im AZR sind etwa 20 Millionen personenbezogene Datensätze gespeichert.

Die Bestandszahlen über die ausländische Bevölkerung aus dem AZR und aus der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher Erhebungsmethoden voneinander ab. Grundsätzlich sind die Zahlen aus dem AZR niedriger als diejenigen aus der Bevölkerungsfortschreibung, da das AZR nicht die nur vorübergehend in Deutschland aufhältige ausländische Bevölkerung erfasst. Die Abweichungen haben sich nach einer Registerbereinigung des AZR im Zeitraum von 2000 bis 2004 erheblich verstärkt. Ein unmittelbarer Vergleich der aus diesen beiden Quellen stammenden Angaben ist damit nicht möglich.

Die Zahl der Ausländer sowie die Verteilung der Staatszugehörigkeit werden auch durch die Einbürgerungen beeinflusst.

■ Ausländische Bevölkerung nach ausgewählten Merkmalen (Teil 1)

Nach Staatsangehörigkeit in absoluten Zahlen, Alter und Aufenthaltsdauer in Jahren, 31.12.2011

	Bevölkerung	Durchschnittsalter	Durchschnitts- aufenthaltsdauer
		in Jahren	
insgesamt	6.930.896	39,4	19,0
Europäische Union (EU)	2.599.190	41,4	19,5
davon:			
Italien	520.159	42,8	28,4
Polen	468.481	37,7	9,7
Griechenland	283.684	43,7	27,1
Österreich	175.926	49,5	28,0
Rumänien	159.222	33,7	6,0
Niederlande	137.664	47,0	23,2
Portugal	115.530	41,1	22,7
Frankreich	110.938	41,7	18,8
Spanien	110.193	44,0	26,5
Großbritannien	98.406	46,0	20,5

Quelle: Statistisches Bundesamt: Ausländische Bevölkerung. Ergebnisse des Ausländerzentralregisters

■ Ausländische Bevölkerung nach ausgewählten Merkmalen (Teil 2)

Nach Staatsangehörigkeit in absoluten Zahlen, Alter und Aufenthaltsdauer in Jahren, 31.12.2011

	Bevölkerung	Durchschnittsalter	Durchschnitts- aufenthaltsdauer
		in Jahren	
insgesamt	6.930.896	39,4	19,0
sonstiges Europa	2.910.092	39,7	22,2
davon:			
Türkei	1.607.161	39,3	24,8
Kroatien	223.014	46,6	29,1
Serbien	197.984	37,7	20,9
Russland	195.310	38,6	9,2
Bosnien und Herzegowina	153.470	41,5	22,2
Kosovo	136.937	30,1	13,9
Ukraine	123.300	42,3	9,8
Afrika	276.070	34,1	12,1
davon:			
Marokko	63.037	38,3	16,6
Tunesien	23.610	36,6	14,1
Ghana	22.063	36,4	13,2

Quelle: Statistisches Bundesamt: Ausländische Bevölkerung. Ergebnisse des Ausländerzentralregisters

■ Ausländische Bevölkerung nach ausgewählten Merkmalen (Teil 3)

Nach Staatsangehörigkeit in absoluten Zahlen, Alter und Aufenthaltsdauer in Jahren, 31.12.2011

	Bevölkerung	Durchschnittsalter	Durchschnitts- aufenthaltsdauer
		in Jahren	
insgesamt	6.930.896	39,4	19,0
Amerika	223.675	39,7	13,3
davon:			
USA	101.643	44,0	16,8
Brasilien	33.865	35,1	9,5
Kanada	13.936	41,7	14,1
Asien	854.957	34,0	10,4
davon:			
China	86.435	31,1	6,7
Vietnam	83.830	34,7	14,5
Irak	82.438	27,4	7,1
Thailand	57.078	39,0	12,5
Afghanistan	56.563	31,0	9,5
Australien und Ozeanien	13.077	39,0	11,2
ungeklärt, staatenlos, ohne Angaben	53.835	32,6	17,8

Quelle: Statistisches Bundesamt: Ausländische Bevölkerung. Ergebnisse des Ausländerzentralregisters